

Opus[®] Top

Kombiniertes Fungizid gegen Krankheiten in Getreide und Zuckerrüben

- › Gegen alle Blatt- und Ährenkrankheiten
- › Schnelle und lang anhaltende Wirkung
- › Moderne, anwenderfreundliche Formulierung

Wirkstoff

Epoxiconazol (83,7 g/l)
Fenpropimorph (250 g/l)

Formulierung

Suspoemulsion (SE)

Wirkungsweise

Opus Top ist ein systemisch wirkendes Fungizid mit 2 sich ideal ergänzenden Wirkstoffen aus der Gruppe der Triazole (Epoxiconazol) und Morpholine (Fenpropimorph).

Die 2 Komponenten weisen unterschiedliche Wirkungsmechanismen auf (Antiresistenz-Mischstrategie).

Beide Wirkstoffe werden rasch von der Blattoberfläche aufgenommen und im gesamten Halm-, Blatt- und Ährenapparat gleichmässig verteilt. Opus Top wirkt sowohl vorbeugend wie kurativ. Bereits sichtbare Infektionen werden rasch abgestoppt. Die Wirkung tritt schnell ein, weitgehend unabhängig von Witterungseinflüssen, und hält über mehrere Wochen an. Epoxiconazol repräsentiert die neueste Generation der Triazole.

Es wirkt einerseits direkt gegen den Pilz, und andererseits erhöht es die pflanzliche Abwehrbereitschaft. Die Pflanzen bilden nach dem Pilzbefall eigene Abwehrstoffe, die das Pilzwachstum eindämmen.

Aus den oben erwähnten Eigenschaften ergibt sich eine gute Regenbeständigkeit, grosse Anwendungsflexibilität und hohe, anhaltende Wirkung.

Anwendung

Weizen

1,5 l/ha. Eine Behandlung vom Fahnenblattstadium an bis zum Blühbeginn (L/39–P/61).

- Echter Mehltau: wenn mehr als 30% der obersten 3 Blätter der Haupttriebe Befall aufweisen.
- Gelb- und Braunrost: ab Befallsbeginn bzw. bei wenig anfälligen Sorten, wenn mehr als 20% der obersten 3 vollentwickelten Blätter der Haupttriebe Befall aufweisen.
- Spelzenbräune (Septoria-Braunflecken): Behandlung ab Ährenschieben bis Blühbeginn in gefährdeten Lagen und anfälligen Sorten.

Gerste

1,5 l/ha. Netzflecken, Blattflecken, Braunrost, Echter Mehltau: Behandlung ab dem Einknotenstadium bis zum Beginn des Ährenschiebens (I/31–N/51), wenn mehr als 30% der obersten 3 vollentwickelten Blätter Befall aufweisen.

Roggen

1,5 l/ha. Braunrost: Eine Behandlung vom Fahnenblattstadium an bis

zum Blühbeginn (L/39–P/61), beim Auftreten der ersten Rostpusteln.

Zuckerrüben

1,2 l/ha gegen Cercospora-, Ramularia-, Mehltau- und Rostkrankheiten bei Befallsbeginn; nach Bedarf wiederholen. Wartefrist 3 Wochen.

Brühezubereitung

Brühmenge: 200–500 l/ha.

- 1) Tank zu $\frac{3}{4}$ mit Wasser füllen.
- 2) Zuerst Opus Top gut schütteln und bei laufendem Rührwerk durch ein Sieb eingeben.
- 3) Allfällige Mischpartner (siehe unten) zugeben.
- 4) Tank mit restlichem Wasser auffüllen.
- 5) Spritzbrühe umgehend und bei laufendem Rührwerk ausbringen.

Beachten

- Nicht bei grosser Hitze anwenden.
- Abdrift auf benachbarte Kulturen (ausser Getreide) vermeiden.
- Kühl, aber frostfrei lagern. Angebrochene Packungen wieder gut schliessen.
- Bei der Verwendung eines Einspül-/Dosiergerätes die Produkte einzeln eingeben.

Mischbarkeit

Opus Top ist mischbar mit Apell
STE, Duplosan KV-Combi, Karate
Zeon, Moddus, Pirimor, Dimilin SC,
Zolone und Wuxal Suspensionen.

Packungsgrößen

5 l (4 x 5 l)

Marke

® Registered trademark of
BASF, Ludwigshafen, Germany

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
Xn Gesundheitsschädlich

Version

03/2009